

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0393/2021**

Datum: 11.03.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Betrifft: Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Sozialarbeit am Standort Schule

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	11.03.2021	Vorberatung
Hauptausschuss	18.03.2021	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	23.03.2021	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die grundsätzliche Weiterführung der Sozialarbeit am Standort Schule an den drei städtischen Grundschulen über den 31.07.2021 hinaus.

Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Verträge mit dem Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. und der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH auszuarbeiten. Dabei sollen die finanziellen Verpflichtungen der Stadt Eberswalde den bisher existierenden Rahmen der noch bis 31. Juli 2021 bestehenden Leistungsverträge nicht übersteigen. Bei der Ausarbeitung der Verträge soll vorerst eine Laufzeit von drei Jahren mit der Option auf eine Verlängerung um zwei weitere Jahre vereinbart werden.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
a) Ergebnishaushalt:							
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand		
2021	<i>Ertrag</i>	36.25	41 42 00	361.138 €	29.250,00 €		
2021	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	267.226 €	77.043,31 €		
2022	<i>Ertrag</i>	36.25	41 42 00	367.971 €	29.250,00 €		
2022	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	207.687 €	188.601,89 €		
2023	<i>Ertrag</i>	36.25	41 42 00	366.971 €	29.250,00 €		
2023	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	210.654 €	192.373,92 €		
2024	<i>Ertrag</i>	36.25	41 42 00	374.940 €	29.250,00 €		
2024	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	213.666 €	196.221,40 €		
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)							
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung		
2021	<i>Einzahlung</i>	36.25	61 42 00	361.138 €	29.250,00 €		
2021	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	267.226 €	77.043,31 €		
2022	<i>Einzahlung</i>	36.25	61 42 00	367.971 €	29.250,00 €		
2022	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	207.687 €	188.601,89 €		
2023	<i>Einzahlung</i>	36.25	61 42 00	366.971 €	29.250,00 €		
2023	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	210.654 €	192.373,92 €		
2024	<i>Einzahlung</i>	36.25	61 42 00	374.940 €	29.250,00 €		
2024	<i>Aufwand</i>	36.25	52 71 00	213.666 €	196.221,40 €		
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich	
Erläuterung:							
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich	
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich	
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:			

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss vom 22.05.2014 (Beschluss-Nr.: 56/579/14) wurde die Schaffung von Stellen der Sozialarbeit am Standort Schule für die drei städtischen Grundschulen beschlossen. Im Fortlauf wurden gemäß der Beschlüsse 9/67/15, 12/99/15, 16/129/15 sowie 23/177/16

jeweils Anpassungen sowie die Weiterführung der Schulsozialarbeit am Standort Schule vorgenommen. Die aktuell bestehenden Leistungsverträge mit den Trägern Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. und der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH enden am 31.07.2021. Nach Analyse der Situation an den drei städtischen Grundschulen besteht weiterhin der Bedarf an Sozialarbeit am Standort Schule. Mit den Trägern, dem Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. und der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH, konnte in den vorangegangenen Jahren eine vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit innerhalb der Schulen und mit der Stadtverwaltung etabliert werden. Eine Weiterführung der Zusammenarbeit ist vor allem auch vor dem Hintergrund der Kontinuität und Verlässlichkeit für die Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräfte sinnvoll.

Die Finanzierung der Sozialarbeit am Standort Schule erfolgt grundsätzlich aus Haushaltsmitteln der Stadt Eberswalde und Mitteln des Landkreises Barnim/Landes Brandenburg. Eine rechtliche Prüfung ergab, dass eine Weiterführung der Sozialarbeit am Standort Schule ohne Ausschreibung auf dem Weg öffentlich-rechtlicher Verträge erfolgen kann. Ursächliches Gewicht im Zusammenhang mit den Angeboten und Leistungen der Sozialarbeit am Standort Schule haben dabei gewachsene Vertrauensverhältnisse zwischen den Fachkräften, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern, und Lehrerinnen und Lehrern an den jeweiligen Schulen. Der Kreis der künftigen Zuwendungsempfänger beschränkt sich daher auf die bislang an den städtischen Grundschulen tätigen Träger der freien Jugendhilfe Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. und Kinder-, Jugend-, und Seniorenhilfe in Buckow GmbH.

Derzeit befinden sich insgesamt vier sozialpädagogische Fachkräfte an den drei städtischen Grundschulen. Die Gesamtstundenanzahl beträgt insgesamt 120 Wochenarbeitsstunden. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Schulen:

Standort	Anzahl Mitarbeiter	Arbeitsstunden je Mitarbeiter/-in	Träger
Grundschule Schwärzeseesee	2 Mitarbeiter/-innen	1 Stelle mit 40 Wochenstunden 1 Stelle mit 20 Wochenstunden	Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe in Buckow gGmbH
Grundschule Finow	1 Mitarbeiter/-in	1 Stelle mit 30 Wochenstunden	Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.
Grundschule Bruno-H.-Bürgel	1 Mitarbeiter/-in	1 Stelle mit 30 Wochenstunden	Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.

Das bestehende Stundenkontingent soll erhalten bleiben. Im Zuge der Weiterführung der Sozialarbeit am Standort Schule wird gemeinsam mit den Schulen und den Trägern eine Festlegung der Ziele und Prämissen ausgearbeitet. Die Vereinbarungen zur Weiterführung der Sozialarbeit am Standort Schule mit den oben genannten Trägern werden der Stadtverordnetenversammlung am 27.04.2021 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Die Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement ist nicht notwendig.